

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 13 (1935)

Heft: 8

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gräben in stark lehmigem, kalkfreiem Boden. Wegen der grossen Trockenheit fanden wir um diese Zeit fast keine Pilze in der Umgebung St. Michaels.

* * *

Die von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft vom 12.—16. April 1935 veranstaltete Ausstellung «Leuchtende Pflanzen» hatte einen sehr grossen Erfolg aufzu-

weisen; auch im Auslande brachte man Berichte und Bilder, besonders Amerika beschäftigte sich eingehend mit ihr. Alle Leuchtkörper (darunter ein 60-Liter-Glaskolben, 2 m lange Leuchtraketen, die Leuchtspirale, durchleuchtete Transparentbilder) hatten als einzige Lichtquelle Leuchtbakterienkulturen. Die Abhängigkeit des Leuchtens vom Sauerstoff wurde durch die mit Leuchtbouillon gefüllte Leuchtrakete und Leuchtspirale gezeigt.

Zusammenkunft von Pilzfreunden in Dessau.

Vom 27. bis 30. September 1935 findet eine Zusammenkunft von Pilzfreunden in Dessau statt. Der botanische Verein von Mitteldeutschland veranstaltet in dieser Zeit Pilzvorträge, verbunden mit einer grossen Pilzausstellung und Pilzexkursionen, unter Füh-

rung von Herrn Schulleiter Kersten.

Pilzfreunde, die diese Tagung zur Erweiterung ihrer Kenntnisse oder Einführung in die Pilzkunde ausnützen möchten, werden gebeten, sich direkt an Herrn Schulleiter Kersten, Dessau-Grosskühnau, Schulhaus, zu wenden.

Mitteilungen der Geschäftsleitung.

Radiovortrag: Wir machen unsere werten Pilzfreunde darauf aufmerksam, dass *Donnerstag den 20. August*, abends von 18 Uhr 10 bis 18 Uhr 30 unser verehrtes Verbandsmitglied Herr Habersaat, Gymnasiallehrer in Bern, am Radio über den Landessender Beromünster «Als Pilzsammler durch unsere Wälder» sprechen wird.

Pilzausstellung vom 15.—22. September an der Liga in Zollikofen, veranstaltet durch die

Sektion Bern. Um dieser Sektion zu gestatten, täglich frische und wenn möglich seltene Pilze ausstellen zu können, werden die umliegenden Sektionen, sowie weitere Verbandsmitglieder ersucht, nach Möglichkeit Ausstellungsmaterial an die Liga in Zollikofen zuhanden der Sektion Bern zu senden. Speziell die Sektionen Burgdorf, Biberist, Balsthal, Grenchen und Lengnau sollten sich eine Ehre daraus machen, möglichst viele unserer Waldlieblinge an die Ausstellung zu senden.

===== VEREINSMITTEILUNGEN =====

BIBERIST UND UMGEBUNG

Wir machen hiermit unsere Mitglieder auf den am 20. August über Beromünster stattfindenden Radiovortrag von Herrn Habersaat aufmerksam. Wegen der Zeit verweisen wir auf die Radio-programme. Unser auf den 25. August vorgesehene Ausflug in den Jura (Becheln) muss des Feldschiessens wegen auf den 1. September verschoben werden. Man reserviere bitte diesen Tag. Alles Nähere ersehen Sie dann aus den Einladungen. Weiter machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass im Rahmen der Kantonalen Landwirtschafts- und lokalen Gewerbeausstellung in Zollikofen, durchgeführt durch die Sektion Bern

vom 15.—22. September eine Pilzausstellung und anlässlich der Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission am 22. September, auch in Zollikofen, eine Milchlingsschau stattfinden. Diese beiden Veranstaltungen sollen durch uns nach Möglichkeit durch Zustellung von geeignetem Pilzmaterial unterstützt werden. Wir bitten die Mitglieder um Mitwirkung durch Sammeln und Abgabe der Pilze beim Präsidenten Schreier. Unsere Pilzausstellung, die laut Tätigkeitsprogramm für den 8., eventuell 22. September vorgesehen war, wird jedenfalls der trockenen Witterung und der Kollision mit der Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission wegen auf ein späteres Datum verschoben werden müssen.

Jeweils am ersten Samstagabend des Monats,

(Fortsetzung der Vereinsmitteilungen siehe 3. Seite Umschlag.)

ab 8 Uhr abends, im Lokal, Restaurant zur «Eintracht» in Biberist, freie Zusammenkunft mit Pilzberatung, Demonstrationen, kleineren Mitteilungen und Referaten, Bücherausgabe. Die Mitglieder sind gebeten, stets geeignetes Material mitzubringen.

Der Vorstand.

BURGDORF

Die Monatsversammlung vom 5. August hat für die nächste Zeit folgendes Tätigkeitsprogramm beschlossen:

Sonntag den 18. August Vormittagsexkursion durch den Pleerwald. Sammlung um 7 Uhr bei der Station Steinhof.

Sonntag den 25. August Nachmittagsexkursion durch den Nassiwald—Rütti—Schneitenbergwald—Schleumen. Sammlung um 13 Uhr beim Café «National».

Montag den 2. September Versammlung, mit Pilzen, im Lokal zur «Hofstatt».

Sonntag den 8. September Pilzausstellung im Kronensaale.

Wir ersuchen die werten Mitglieder, von diesen Bekanntgaben gebührend Notiz zu nehmen und erwarten recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag den 19. August 1935, 20 Uhr 15, im Lokal zum «Grünen Baum».

Die Kommission.

SOLOTHURN

Pilzbestimmungsabend nach wie vor jeden Montag, abends 8 Uhr, im Lokal zur «Metzger-

halle». Zu weitern Anlässen wird persönlich eingeladen. Zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

WETTINGEN UND UMGEBUNG

18. August 1935: Pilzlerlandsgemeinde auf dem Altberg. Abmarsch ab Winkelried morgens 7 Uhr über Würenlos—Bickgut. Ankunft auf dem Altberg zirka 12 Uhr. Rucksackverpflegung. Wir erwarten vollzähligen und pünktlichen Aufmarsch.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 19. August 1935, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, 1. Stock. Zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

Pilzbestimmung jeden Montagabend, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», 1. Stock. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.

Rückständige Beiträge sind bis spätestens Ende August auf unser Postcheckkonto VIII b 2108 einzuzahlen.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 2. September 1935, 20 Uhr 15, im Restaurant zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Die Wichtigkeit der Traktanden lässt zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwarten (Ausstellungen). Mit freundlichem Pilzlergruss!

Der Vorstand.

Werte Mitglieder!

Sonntag den 18. August Pilzlerzusammenkunft auf dem Altberg oberhalb Weiningen. Abmarschpunkt 8 Uhr 30 beim Restaurant «Central» (Tramhalt), Höngg. Rucksackverpflegung. Gäste freundlich willkommen. Näheres siehe Zirkular.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN

Café-Restaur. Viktoriahall
Effingerstrasse Bern

Reingehaltene offene und Flaschenweine, Prima Reichenbachbler. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale, Vereinslokal des Pilzvereins — Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten.

Karl Schopferer

BREMGARTEN
(AARGAU)

Gasthaus z. Hirschen
Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mithöfl. Empfehlung
J. CONIA, Aktivmitglied.

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt
Burgdorf
Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bler. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich
Frau Witwe Hügli

ST. GALLEN

Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich
Fam. Weber-Schweizer

SOLOTHURN

Pilzliebhabern
empfiehlt sich
Restaurant Lüdi
Solothurn Vorstadt

WINTERTHUR

Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche
„NEUECK“
nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof
bei der Sihlbrücke
Vereinslokal d. P.V.
Karl Bayer

Bitte nicht falten!